

Bau-Lernende im Einsatz für die Natur

DÖTTINGEN (er) – Die Birchmeier Gruppe bildet jährlich rund 35 Lernende in acht Berufen aus. Im jährlichen Herbstlager lernen sich die Lernenden besser kennen und stärken mit gemeinsamen Projekten und geselligen Abenden ihren Teamgeist.

Idyllisch am Waldrand zwischen Meiringen und der Grossen Scheidegg gelegen ist das Naturfreundehaus Reutsperre der ideale Startpunkt für Naturerlebnisse und Touren aller Art. Leider wurde die Anfahrt über die Zufahrtsstrasse in den vergangenen Monaten zunehmend schwieriger, da die Fahrspurrinne in der Naturstrasse immer tiefer wurde. Für die Pächterin, die das Naturfreundehaus betreibt, eine grosse Sorge, da sie die Strasse allein unmöglich sanieren kann. Die

perfekte Aufgabe für die Lernenden der Birchmeier Gruppe, die in ihrem Herbstlager jeweils für die Schweizer Berghilfe im Einsatz stehen.

Der Auftrag an die Lernenden war, die Strasse möglichst ökologisch und kostengünstig wieder herzustellen. Gemeinsam wurde entschieden, den Mergel abzutragen, mit Rasengittersteinen eine neue Fahrspur zu verlegen und diese mit Beton zu befestigen. Zwischen den Rasengittersteinen sollte die Strasse mit Mergel aus der Region aufgefüllt werden. Wie geplant, so auch mit viel Begeisterung umgesetzt. In einem kleinen Nebenprojekt haben die Nachwuchsfachkräfte für den Kräutergarten des Hauses eine Natursteinmauer erstellt. Manuel Hegi, der ursprünglich seine Ausbildung als

Verkehrswegebauer bei der Birchmeier Gruppe absolviert hatte und heute als Bauführer und Berufsbildner im Unternehmen tätig ist, zeigte sich zufrieden: «Wir hatten viel Spass dabei, abseits vom Alltag auf der Baustelle für einmal alle gemeinsam an einem Projekt zu arbeiten.» Und: «Der Teamgeist ist nach dem Lager noch besser und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.»

Einziger Wermutstropfen: Entsprechend der Jahreszeit war es auf der Höhe von 1310 Metern bereits kalt und regnerisch. Am Abend war es aber bei gutem Essen in geselliger Runde wieder warm und gemütlich. Das Highlight: Die spontan inszenierte Stubete, bei der Polier Igor Grasic mit der Handorgel für Stimmung sorgte.